

**Projektwoche Pestalozzischule vom 17.03.2025 bis zum 21.03.2025**

**Nine Points of View – Schreiben auf Sicht – Ein Literaturprojekt**

Es werden 9 Literaten aus den 9 Nachbarländern Deutschlands für 14 Tage in Aschersleben weilen und hier vor Ort die Funktion eines Stadtschreibers ausüben.

In der Projektwoche dieses Jahres werdet ihr mit der Schriftstellerin H el ene Laurain aus unserem Nachbarland, der Schweiz, zusammenarbeiten. Die Projektwoche wird folgendermaßen ablaufen:



Monica Cantieni aus der Schweiz

**Montag:** Gemeinsam mit Monica Cantieni werdet ihr am Montagmorgen eine Exkursion in die Himmelsrichtung des jeweiligen Landes, aus welcher der Autor kommt, unternehmen. Diese Wanderung endet in der Nähe des Stadtrandes an einem Ort, den es näher zu erkunden gilt.

Auf dem Weg zu diesem Endpunkt geht es schon um Erkundungen:

- um das Kennenlernen der Heimat mit den Augen eines Fremden,
- um die vielen Aspekte, die eine Stadt ausmachen,
- um Menschen, denen man begegnet, welche man befragen kann,
- um Sehenswertes,
- um Fundstücke wie Pflanzen, Steine, Gegenstände, ...

Ihr könnt auf diesem Weg Fotografieren, Skizzieren, Interviewen, Sammeln, Beschreiben, Notieren. Am Ziel angekommen, wird die Erkundung fortgesetzt.

Jedes Kind erhält von uns ein leeres Skizzenbuch, in welche alle Aufzeichnungen hineingeschrieben und gezeichnet werden können.

**Alle Teilnehmer sind angehalten, festes Schuhwerk und Regenbekleidung mitzubringen. Es wird auch bei schlechtem Wetter gewandert.**

**Dienstag:** Der Dienstag beginnt in den Werkstätten mit einer Schreibwerkstatt. Das Erlebte soll in Geschichten, Erzählungen und Tagebüchern niedergeschrieben werden. Gern gleich in das Skizzenbuch. Zu Beginn wird das Erlebte noch einmal besprochen.

**Ziel ist es, dass jedes Kind ein Buch herstellt.**

Ein „Buch“ – das kann sein: Ein Malbuch, Skizzenbuch, Buchumschlag, Einband, eine textile Applikation, bestickte Seiten, ein Fotobuch, eine Metallkassette zur Aufbewahrung, Collagen aus versch. Materialien, Schrifttafeln aus Ton, Reliefs, Buchobjekte, ...

**Mittwoch bis Freitag**

An diesen Tagen arbeiten wir wieder in den Werkstätten an den Büchern.

Gegen 10.30 Uhr werden alle Bücher in einer Ausstellung präsentiert.

Die Schriftstellerin Monica Cantieni wird am Ende ihres Aufenthaltes in einer Lesung ihre Texte über ihre Zeit in Aschersleben vorstellen. Zu dieser Lesung seid ihr herzlich eingeladen.

**Lesung mit Monica Cantieni am 28.03.2025 um 19.00 Uhr im Theatersaal der Kreativwerkstatt**

**Folgende Werkstätten stehen euch zur Auswahl bereit:**

**1. Werkstatt: Malen – „Der andere Blick“**

Jenny Rempel, Künstlerin aus Halle/Saale

Teilnehmer: max. 12

Klassenstufe: 5 bis 10

„Schließe dein leibliches Auge, damit du mit dem geistigen Auge siehst dein Bild. Dann fördere zutage, was du im Dunkeln gesehen, dass es zurückwirke auf andere von außen nach innen.“ (Caspar David Friedrich) Die Projektwoche „Nine Points of View“ spielt mit ungewöhnlichen Blickwinkeln auf unsere gewohnte Umgebung. Mit offenen Augen und Sinnen erlaufen wir, sammeln und suchen wir Anhaltspunkte unserer Umgebung für unsere persönlichen Geschichten. Wie nehmen wir unsere gewohnte Umgebung wahr, wenn wir uns in die Perspektive eines Fremden versetzen? Brauchen wir bei dieser künstlerischen Auseinandersetzung mit unserer Heimat, nicht auch den „anderen“, einen künstlerischen Blick - den, der nicht dem Sonnenlicht, sondern dem Dunkel bedarf und sich hinter unseren geschlossenen Augen abspielt? Ein Künstler sieht laut Caspar David Friedrich nicht nur mit den geöffneten Augen, sondern schöpft sein Bild aus seinem Inneren heraus. Ziel der Projektwoche ist es ein malerisch gestaltetes Buch anhand unserer Forschungsergebnisse und Fundstücke zu gestalten. Die entstandenen Malereien illustrieren und füttern unsere Bücher mit einem ganz anderen Blick auf unsere Stadt.



**2. Werkstatt: Grafikwerkstatt**

Sven Großkreutz, Maler und Grafiker aus Halle/Saale

Teilnehmer: max. 12

Klassenstufe: 5 bis 10

Nach der Exkursion und der geschriebenen Geschichte überlegen wir gemeinsam welche grafische Technik zur eigenen Geschichte und zu den Fundstücken passt.

Von der Handzeichnung über die Radiertechnik bis zum Linolschnitt oder Holzschnitt ist alles möglich.

Die Grafikwerkstatt ist dafür gut ausgestattet.



**Projektwoche Pestalozzischule vom 17.03.2025 bis zum 21.03.2025**

**3. Werkstatt: Illustration – „Geschichten in Bildern erzählen - COLLAGE“**

Sophie Mildner, freiberufliche Illustratorin aus Halle  
 Teilnehmer: max. 12  
 Klassenstufe: 5 bis 10

In der Werkstatt Illustration wird anschließend, wie es klassisch im Sinne der Illustration ist, die Geschichten/Texte bebildert. Die Kinder können dabei zwischen Materialien wie Bleistift, Fine Liner, Buntstift oder Pinsel und Farbe wählen, oder die schon gemachten Zeichnungen/Skizzen als Collagematerial nutzen. Je nachdem welche Grundlage die Kinder mit ihren Bildern geschaffen haben, wird anschließend ein Buch/Heft gebunden, getackert oder geklebt, sodass am Ende eine fortlaufende Geschichte mit handgemachten Illustrationen liegt. Für den Text haben die Kinder zusätzlich die Möglichkeit eine Schreibmaschine zu nutzen, sodass dieser kreativ collageartig zu den Bildern hinzugefügt werden kann.



**4. Werkstatt: Plastik – „Fantastische Geschichte“**

Julia Himmelmann, freischaffende Künstlerin aus Halle/Saale  
 Teilnehmer: max. 12  
 Klassenstufe: 5 bis 10

**Ein Projekt mit der Schriftstellerin Monica Cantieni**

In Anlehnung an das literarische Werk von Monica Cantieni werden in der Projektwoche „Fantastische Geschichte“ Buchobjekte aus Ton entstehen. Die Mischung aus Realismus und Fantastik des Werkes der dänischen Schriftstellerin wird Anlass für eine fantasievolle Auseinandersetzung mit dem Thema Geschichte sein. In einer gemeinsamen Stadterkundung mit der Schriftstellerin werden die Schülerinnen zunächst Eindrücke, Erlebnisse sowie Fundstücke sammeln. Anschließend werden sie darin angeregt, die Erlebnisse und Wahrnehmungen der Ortserkundung in eine eigene fantasievolle Erzählung einfließen zu lassen. Dabei soll die realistische Geschichte des Ortes genauso inspirieren wie die eigenen fantastischen Assoziationen. Was könnte an diesem Ort schon alles geschehen sein? Wie würdet ihr diesen Ort gerne gestalten? Was für Menschen oder Wesen könnten an diesem Ort leben? Die individuellen Erzählungen werden anhand von Skizzen und Tonmodellen entworfen und weiterentwickelt. Darauf aufbauend modellieren die Schülerinnen anschließend Reliefs oder Objekte, die ihre Geschichte im Ganzen oder anhand einer einzelnen Szene erzählen. Gegenstände, Landschaften und Figuren werden modelliert und auf einer Tonplatte arrangiert. Oberflächen werden anhand von Abdrücken, sowie durch auf- und abtragende Verfahren gestaltet. Mit farbigen Engoben werden die Objekte abschließend bemalt. Zu guter Letzt wollen wir die unterschiedlichen Geschichten und entstandenen Szenen gemeinsam „lesen“.



### 5. Werkstatt: Schmuck „Erzähl-Tresor“

Nicole Lehmann, Dipl. Schmuckkünstlerin aus Halle/Saale  
Teilnehmer: max. 12  
Klassenstufe: 5 bis 10

Die während des Stadtspaziergangs gesammelten Fundstücke, Bilder und Eindrücke, sowie die daraus hervorgegangenen Texte der Schülerinnen und Schüler sind die Inspirationsquelle für die Gestaltung eines „Erzähl-Tresors“. Wir verwenden alte, dicke Bücher, in die wir einen Hohlraum schneiden, so dass daraus eine Art Schatulle mit Deckel entsteht. Das Äußere der Schatulle und der innere „Tresor“ werden auf individuelle, kreative Weise gestaltet. Denkbar ist z.B. eine im Innenraum fixierte Miniatur-Szene, die Bezug auf das Erlebte nimmt. Dafür können weitere Miniatur-Figuren und Gegenstände hergestellt werden. Oder eine Kollage artige Ausgestaltung mit Teilen gefundener Dinge oder natürlich alles, was uns dabei noch in den Sinn kommt. Wir arbeiten mit Cutter Messern, Handbohrmaschine, Klebstoffen, Bleistift, Lineal, Zangen, Draht, Farben u.v.m. Die ersten Seiten des Buches werden für die eigenen Texte und Zeichnungen benutzt, so dass im Laufe der Woche ein vielseitiges und einzigartiges Gesamtkunstwerk entsteht.



### 6. Werkstatt: Fotografie

Tobias Jeschke, Fotograf aus Halle/Saale  
Teilnehmer: max. 8  
Klassenstufe: 2 bis 4

In einer lebendigen Dreitagesreise werden die jungen Kreativen in die Rolle von Stadtentdeckern verwandelt.

Zusammen ziehen sie los, bewaffnet mit Kameras und Notizbüchern, vielleicht auch mit Audiorecordern, um ihre Heimatstadt neu zu entdecken. Diese Exkursion führt hin zu verborgenen und oft übersehenen Orten wie der Kiesgrube Froser Straße, dem Städtischen Friedhof und dem faszinierenden Gelände des Klubs der Eisenbahner, wo hunderte alte Lokomotiven und Waggonen Geschichten flüstern. Auch die Zwischenstationen oder Orten, wohin die Kinder zufällig erst während ihrer Erkundungen gelangen, können in den kreativen Prozess einbezogen werden.

Auf ihrem Weg kreuzen sie Pfade mit Einwohnern, die durch unsere Fragen zu lebendigen Büchern voller Geschichten werden. Die Kinder lernen, diese Begegnungen festzuhalten – sowohl in Interviews, die tiefere Einblicke geben, als auch durch kreative Fotografien, die mehr als nur das Äußere zeigen.

Mit Fragen, die neugierig und empathisch sind, wie: „Was ist Ihr Lieblingsplatz in der Stadt und warum?“, „Welches Ereignis hat Ihr Leben hier an genau diesem Ort geprägt?“, oder „Welchen Geheimtipp würden Sie einem Besucher geben?“ oder „Was ist noch interessant in Aschersleben oder was sollen wir über Sie wissen?“, eröffnen sie Gespräche, die Gedanken, Zusammenhänge und Erinnerungen offenbaren.

Jeder Schritt wird zur Suche nach dem Besonderen: das Kratzen von Kies unter den Schuhen, die kühle, andersartige Aura des Friedhofs, das ferne Summen von Geräuschen über den stillen Waggonen. Sie nehmen Fundstücke auf – Pflanzen, Steine, vergessene Gegenstände – und skizzieren, notieren ihre Gedanken. Ihr Abenteuer kulminiert an einem besonderen Endpunkt, wo die Neugier nicht abbricht, sondern die Erkundung weitergeht.

Die Ergebnisse dieser intensiven, sinnlichen Erlebnisse finden ihren Platz in einem selbst gestalteten Fotobuch, welches die Fülle ihrer Entdeckungen und Erfahrungen vereint. Varianten, um dieses Buch zu gestalten, könnten einzeln oder miteinander vermischt beinhalten:

1. **\*\*Thematische Kapiteleinteilungen\*\***: Jedes Kapitel widmet sich einem speziellen Ort oder Thema – etwa „Die geheimen Ecken der Stadt“, „Gesichter und Geschichten“ oder „Fundstücke und Fragmente“.
2. **\*\*Chronologische Reise\*\***: Eine chronologische Abfolge der Erkundungen, die den Leser auf den gleichen Weg mitnimmt, den auch die Kinder gegangen sind, von den ersten Schritten bis zur letzten Entdeckung.
3. **\*\*Interaktive Elemente\*\***: Seiten mit aufklappbaren Interviewankern, hinter denen die Originalaussagen oder zusätzliche Fotos versteckt sind, die den Betrachter weiter in die Tiefe ziehen.

**Projektwoche Pestalozzischule vom 17.03.2025 bis zum 21.03.2025**

4. **\*\*Künstlerische Kompositionen\*\***: Collagen, elektronisch oder anders, aus Fotografien, Videoschnipseln, Zeichnungen und Textfragmenten, die zusammen eine vielschichtige und bunt gemischte Darstellung der gemeinsamen Reise ergeben.

Egal welche Form die Beteiligten wählen, das Fotobuch oder die Webseite wird so ein Schatz aus Erinnerungen und Kreativität, ein Beweis für die Neugier und den Entdeckergeist, der in jedem der jungen Teilnehmenden schlummert und durch diesen Workshop und die Geschichten und die Begegnungen zum Leben erweckt wird.



**Projektwoche Pestalozzischule vom 17.03.2025 bis zum 21.03.2025**

**Teilnehmerliste** für den schulinternen Gebrauch

Anzahl	1-Malerei	2-Grafik	3-Illustration	4-Keramik	5-Schmuck	6-Fotografie
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						

Anzahl der Teilnehmer/Gesamt:

Klasse	Klasse	Klasse	Klasse
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Betreuende Lehrer/Begleiter:


**Fotoerlaubnis erteilt/nicht erteilt – bitte Zutreffendes unterstreichen**

**Rückmeldung**

Bitte melden Sie die Anzahl der Teilnehmer und die Klassenstufe für die einzelnen Werkstätten bis zum **17.02.2025** an die Kreativwerkstatt.

Nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular auf unserer Webseite:

<http://www.kreativwerkstatt-aschersleben.de/werkstaetten/formular-projektanmeldung/>